

Kleine Anfrage

des Abg. Reinhold Gall SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Studienzentrum Weikersheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf das Veranstaltungsprogramm des Studienzentrums Weikersheim in den vergangenen zwei Jahren vor?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die im Studienzentrum Weikersheim aufgetretenen Rednerinnen und Redner in den vergangenen zwei Jahren vor?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die aktuelle Zusammensetzung der Gremien des Studienzentrums Weikersheim vor?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die Finanzierung und die finanzielle Situation des Studienzentrums Weikersheim vor?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf Verbindungen des Studienzentrums Weikersheim zu Organisationen, Gruppierungen oder Parteien, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden, vor?
6. Wie schätzen die Landesregierung und die Sicherheitsbehörden des Landes die aktuelle Ausrichtung des Studienzentrums Weikersheim ein?

30. 07. 2020

Gall SPD

Begründung

Im Zusammenhang mit der aktuellen Presseberichterstattung über Vorträge eines Bundeswehr-Oberleutnants in rechten Zirkeln wird auch das Veranstaltungsprogramm des Studienzentrums Weikersheim thematisiert. Es stellt sich die Frage, ob und falls ja, welche Erkenntnisse der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes im Hinblick auf das Veranstaltungsprogramm und die dort agierenden Personen vorliegen.

Antwort

Mit Schreiben vom 24. August 2020 Nr. 4-0141.5/16/8583 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf das Veranstaltungsprogramm des Studienzentrums Weikersheim in den vergangenen zwei Jahren vor?

Zu 1.:

Laut eigener Darstellung führte das „Studienzentrum Weikersheim“ (SZW) seit dem Jahr 2018 mehrere Veranstaltungen durch, darunter vorwiegend Diskussionsveranstaltungen, Lesungen und mehrtägige Tagungen. Auf der Facebook-Seite des SZW wurde zuletzt über die 42. Jahrestagung vom 6. bis 8. September im Jahr 2019 berichtet.

Beim SZW handelt es sich um kein Beobachtungsobjekt des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV).

2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die im Studienzentrum Weikersheim aufgetretenen Rednerinnen und Redner in den vergangenen zwei Jahren vor?

Zu 2.:

Unter den angekündigten Rednerinnen und Rednern im angefragten Zeitraum befanden sich keine Personen, die dem LfV als Mitglieder extremistischer Gruppierungen bekannt sind. Einer der vom SZW eingeladenen Redner trat allerdings auch als Redner bei der Herbstakademie des „Instituts für Staatspolitik“ (IfS) vom 22. bis 24. November 2019 in Österreich auf. Das IfS wird vom Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) als rechtsextremistischer Verdachtsfall geführt.

3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die aktuelle Zusammensetzung der Gremien des Studienzentrums Weikersheim vor?

Zu 3.:

Die aktuelle Zusammensetzung des Präsidiums kann der Internetpräsenz des SZW entnommen werden.

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf die Finanzierung und die finanzielle Situation des Studienzentrums Weikersheim vor?

Zu 4.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden des Landes in Bezug auf Verbindungen des Studienzentrums Weikersheim zu Organisationen, Gruppierungen oder Parteien, die vom Verfassungsschutz beobachtet werden, vor?

Zu 5.:

Der Präsident des SZW, Prof. Dr. Karl Schachtschneider, stand mehrfach dem IfS sowie der Zeitschrift „Compact“ als Interviewpartner zur Verfügung. Neben dem IfS führt das BfV auch „Compact“ als rechtsextremistischen Verdachtsfall. Darüber hinaus sind dem LfV keine weiteren aktuellen Verbindungen des SZW zu verfassungsfeindlichen Organisationen, Gruppierungen oder Parteien bekannt.

6. Wie schätzen die Landesregierung und die Sicherheitsbehörden des Landes die aktuelle Ausrichtung des Studienzentrums Weikersheim ein?

Zu 6.:

Derzeit sind keine Anhaltspunkte erkennbar, dass das SZW verfassungsfeindliche Bestrebungen verfolgt oder dass Rechtsextremisten versuchen, das SZW gezielt und planmäßig zu beeinflussen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die öffentlich wahrnehmbaren Aktivitäten des SZW stark zurückgegangen sind.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration